

Die Farben dieser Stadt

Eine Basler Geschichte, 1921–2021



reinhardt

Die Farben dieser Stadt macht die jüngste Geschichte der Stadt Basel erlebbar.

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 17. März 2023 – Nr. 11



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

Tanz und Performance im Theater Roxy

Das hausgemachte Roxy-Format «Mixed Pickles» lädt Nachwuchskünstler dazu ein, ihr Kurzstück vor versammeltem Publikum zu präsentieren. In der vergangenen Woche zeigten vier von einer Jury ausgewählten Gruppen, was sie alles drauf haben. **Seite 5**

FC Birsfelden holt einen Punkt in Liestal

Zum Rückrundenauftritt musste der FC Birsfelden beim FC Liestal II ran und verpatzte den Start. Nach elf Minuten lagen die Hafenstädter bereits mit 0:2 hinten, schaffte aber dank einer markanten Steigerung in der zweiten Halbzeit noch den verdienten Ausgleich. **Seite 9**

Morgen ist wieder Pfadi-Schnuppertag

Auch Kinder und Jugendliche aus Birsfelden sind eingeladen, in eine Pfadi aus der Region hineinzu-schnuppern. Knapp 30 Abteilungen sind dieses Jahr wieder mit dabei und bereiten aufregende Nachmittage vor. Pfaditypische Aktivitäten werden natürlich nicht fehlen. **Seite 11**

Wasserreservoir: Ein letzter Augenschein vor dem Abbruch



Gross war am Samstag das Interesse der Bevölkerung, das 120 Jahre alte Birsfelder Trinkwasserreservoir auf der Muttener Rütihard ein letztes Mal zu besichtigen, bevor es abgerissen und durch einen Neubau ersetzt wird. Rund 330 Besuchende folgten der Einladung der Gemeinde Birsfelden. Foto Nathalie Reichel **Seite 3**

Kleiner Preis – grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**



Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden



**FRÜHAUFSTEHER AUFGEPASST
INTERESSANTER NEBENVERDIENST**

Wir suchen zuverlässige und motivierte Mitarbeitende für die Frühzustellung von abonnierten Zeitungen und Zeitschriften in deinem Wohngebiet. **Wir suchen dich.**

- Arbeitest du gerne selbständig?
- Sind dir werktags Einsätze zwischen 05:00 Uhr und 06:30 Uhr oder sonntags zwischen 05:00 Uhr und 07:30 Uhr möglich?
- Gehst du gerne ins Freie, bist wetterfest und fit?
- Hast du den Führerausweis der Kategorien B und/oder A1?
- Steht dir ein Auto zur Verfügung?

Wenn du diese Fragen mehrheitlich mit einem «Ja» beantworten kannst, bist du bei uns goldrichtig. Wir freuen uns dich kennen zu lernen. Melde dich noch heute bei uns und lasse uns deinen Lebenslauf zukommen.

Mehr Informationen zur Presto Presse-Vertriebs AG findest du unter www.prestoag.ch.



Presto Presse Vertriebs AG
+41 (0)58 448 08 80
presto.bs@prestoag.ch



GÄRTNER-DUO
Umbauarbeiten und
Pflege Ihres Gartens
Tel. 079 174 88 30



Kein
Inserat
ist
uns
zu
klein

Da für alle.



Jetzt Gönner werden: rega.ch/goenner

Möbellagerung

HARDEGGER

Umzüge
061 317 90 30

www.hardeggerag.ch

GebäudereinigerIn 20 – 80 %

Personnel nettoyage recherché

Se busca **personal de limpieza**

Cercasi **personale delle pulizie**

Precisa-se **peessoal de limpeza**

Tel. 079 860 22 55 (08:00-18:00)



**Informatik- und Elektronik-Kurse für
Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren
in Muttenz**

Jetzt anmelden: www.jetz.ch

Antiquitäten – Gemälde und Kellerfunde

Ankauf von: Alten Fotoapparaten und Nähmaschinen sowie Schreibmaschinen, Tonbandgeräten, Gemälden, Musikinstrumente, Zinn, Goldschmuck und Altgold, Silberwaren, Münzen, Armband-/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen, Porzellane, Abendgarderoben uvm. **Kunsthandel ADAM** freut sich auf Ihre Anrufe.

M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel, Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90

Farbinserate haben eine grosse Wirkung

academia
Primar & Sek

Engagiert – familiär – individuell

- ✔ Deutschsprachige Schule auf den Stufen Primar, Sek und 10. Schuljahr
- ✔ Musik- und Englischprofil für individuelle Förderung der Stärken
- ✔ Definitive Niveauezuteilung (A, E oder P) erst am Ende der 8. Klasse
- ✔ Kreativer und zeitgemässer Unterricht
- ✔ Kleine Klassen und persönlicher Lerncoach

**Englisch oder Musik?
Die Schule mit Profil!**

Individuellen Beratungstermin vereinbaren: www.academia-primar-sek.ch/schule-mit-profil

Wasserversorgung

Ein Generationenprojekt auf der Muttenzer Rütihard

Über 300 Besuchende besichtigten am Samstag ein letztes Mal das 120 Jahre alte Birsfelder Trinkwasserreservoir.

Von Nathalie Reichel

Es war sozusagen die allerletzte Gelegenheit, das Birsfelder Trinkwasserreservoir zu besuchen, bevor es nach 120 Jahren endgültig abgerissen und durch ein neues ersetzt wird. Gleichzeitig war es aber auch eine einmalige Chance, denn aus Hygienegründen ist das Betreten der Reservoirkammern ansonsten, wenn sie in Betrieb sind, natürlich Tabusache.

Die Möglichkeit, das Reservoir zu besichtigen, stiess bei der Bevölkerung auf grosses Interesse. Rund 330 Personen, darunter auch viele Kinder, folgten letzten Samstag der Einladung der Gemeinde Birsfelden. Aufgrund der schwierig zu erreichenden Lage des Reservoirs – es befindet sich auf der Muttenzer Rütihard – hatte die Gemeinde Shuttles von und nach Birsfelden organisiert. Vor Ort offerierte sie Getränke und Verpflegung.

Einblick aus nächster Nähe

Die Besuche fanden aus Platzgründen jeweils in Zwanzigergruppen statt. In einer kurzen Einführung umriss Rolf Rhyn, Leiter Wasserversorgung Birsfelden, die Geschichte des Reservoirs und der genutzten Trinkwasserquellen und lieferte Informationen zum geplanten Neubau. Anschliessend durften die Kammern 1 und 2, die bis vor einigen Tagen noch in Betrieb gewesen waren, aus nächster Nähe begutachtet werden.



Das Birsfelder Trinkwasserreservoir auf der Muttenzer Rütihard umfasst drei Kammern. Hier die Kammer 2, die zusammen mit Kammer 1 zuerst abgerissen wird.

Fotos Nathalie Reichel

Die Diskussionen zur Einrichtung einer Wasserversorgung in Birsfelden gehen ins Jahr 1894 zurück. Bis dahin besorgte sich das 900-Seelendorf das Wasser aus rund 60 Ziehbrunnen. Eine systematische Wasserversorgung drängte sich damals vor allem aus hygienischen Gründen auf, da die Nutzung des verschmutzten Wassers aus den Brunnen etliche schwere Erkrankungen und Todesfälle zur Folge hatte. Kurz nach der Jahrhundertwende erwarb Birsfelden die Pfaffenbrunnenquelle in Pfeffingen, Ende 1903 wurde das neue Reservoir auf der Rütihard mit Umzug, Gesang und Musik feierlich eingeweiht. Dessen ideale Lage ermöglichte den Fluss des Wassers im Freigefälle, also ohne Pumpe, von der Quelle direkt in die Reservoirkammer. Dies in einer Distanz von rund sieben Kilometern.

Bald zeigte sich allerdings, dass weder die Quelle noch das Reservoir von der Grösse her den Anforderungen genügten: Die Bevölkerung wuchs, die Bedürfnisse stiegen. In den darauffolgenden Jahrzehnten wurde die Kapazität des Trinkwasserreservoirs von einer auf drei Kammern und von 400 auf 2700 Kubikmeter vergrössert. Eine Suche nach weiteren Quellen blieb zunächst erfolglos. Heute versorgt sich die Gemeinde Birsfelden mit Wasser aus eigenen Grundwasserbrunnen in der Grün 80. Bei Bedarf wird Wasser aus der Hardwasser AG oder den Langen Erlen zugekauft. Zudem ist es wichtig, dass das Reservoir Wassermengen abspeichern kann. «Damit können die Tagesspitzen gedeckt werden», erklärte Rhyn. Das Prinzip ist naheliegend: Nachts verbraucht die

Bevölkerung weniger Wasser (insgesamt rund 400 Liter pro Minute), es entsteht ein Überschuss im Reservoir. Morgens steigt der Verbrauch wieder an (insgesamt etwa 3000 Liter pro Minute), das Reservoir kann mit dem gespeicherten Wasser diese Spitzenmengen auffangen.

Kammern sind undicht

Nach über einem Jahrhundert ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, um ein neues Reservoir zu bauen. «Die Kammern sind in die Jahre gekommen, weisen Risse auf und sind teils undicht», präzisierte Rhyn. Die ersten beiden Kammern wurden letzte Woche ausser Betrieb genommen und werden demnächst im Rahmen der ersten Bauetappe abgerissen. In der zweiten Etappe wird das Reservoir neu gebaut und es finden erste Umgebungsarbeiten statt. Während dieser Zeit und bis der Neubau in Betrieb ist, wird die Wasserspeicherung durch die Kammer 3 sichergestellt. «Das reicht aus», versicherte Rhyn, das Wasser werde bloss häufiger zu- und wieder abgepumpt. Erst im Rahmen der dritten und letzten Bauphase erfolgt der Rückbau der vergleichsweise etwas neueren Kammer 3.

Im Bauprinzip wird sich das neue Trinkwasserreservoir vom alten kaum unterscheiden, dafür aber in der Kapazität: Rund 700 Kubikmeter mehr Wasser wird es abspeichern können. Rolf Rhyn sprach diesbezüglich von einem «Generationenprojekt», dessen Kosten sich auf knapp sieben Millionen Franken belaufen. Der Neubau und die Umgebungsarbeiten werden voraussichtlich im Frühjahr 2025 abgeschlossen sein.



Rolf Rhyn, Leiter Wasserversorgung bei der Gemeinde Birsfelden, informierte letzten Samstag das Publikum zum anstehenden Projekt.



Blick in die mit Wasser gefüllte Kammer 3. Sie wird die Wasserspeicherung sicherstellen, bis die beiden neuen Kammern gebaut und in Betrieb sind.

Sie sollen getröstet werden

Gründonnerstag, 6. April 2023, 19:30 Uhr

Karfreitag, 7. April 2023, 18:00 Uhr

im Basler Münster

Johannes Brahms Ein deutsches Requiem

Ana Maria Labin, Sopran | Markus Eiche, Bass
Sinfonisches Orchester Schweiz

Basler Münsterkantorei
Annedore Neufeld, Leitung

Türöffnung 30 Minuten vor Konzertbeginn
Eintritt frei - Kollekte



www.muensterkantorei.ch

Für alle, die im Alter daheim leben wollen.

Home Instead betreut Senioren individuell und zuverlässig zuhause. Von wenigen bis 24 Stunden, anerkannt von Krankenkassen. Kostenlose Beratung.

Tel 061 205 55 77
www.homeinstead.ch



 **Home Instead**
Zuhause umsorgt

Beethoven Missa in D-Dur solemnis

19. März 2023, Stadtcasino Basel 17:00

Sarah Wegener	Sopran
Christina Daletskaja	Alt
Michael Feyfar	Tenor
Dominik Wörner	Bass
Neues Orchester	Basel NOB
Oratorienchor	Baselland
Chor Gymnasium	Münchenstein
Leitung: Sarah Hänggi und Rolf Urech	
Fritz Kramer	Gesamtleitung

Billette: CHF 60/45/30
Kinder bis 12 Jahre CHF 5
Schüler und Lernende mit Ausweis ½ Preis
Vorverkauf: ab 24. Februar 2023
Kulturhaus Bider & Tanner Basel
061 206 99 96
Musikhaus Schönenberger Liestal
061 921 36 44
Online via Homepage:
oratorienchor-bl.ch
Abendkasse 1 Std. vor Konzertbeginn

YONEX SWISSOPEN²³

Teil der HSBC BWF
World Tour Super 300
21.-26. März 2023
St. Jakobshalle, Basel
swissopen.com

Grosses beginnt oft
mit einem Inserat

hsrb.ch

holzbauschweiz
region basel

30. Modellwettbewerb-Ausstellung

Die EFZ-Lernenden im 2., 3. und 4. Lehrjahr präsentieren ihre Arbeiten

Samstag, 25. März 2023

13.00 Uhr

MZH Stutz, 4415 Lausen

Rangverkündigung: ca. 14.30 Uhr

Apéro: im Anschluss

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
holzbau schweiz region basel



laupers garten

FIRMA FÜR UNTERHALT, RODUNG UND BEGRÜNDUNG DER UMGEBUNG

ICH BIN MIKE LAUPER
UND ICH MÖCHTE GERNE MEIN
ANGEBOT VORSTELLEN.
SEIT 2012 BEDIENEN ICH UND
MEIN TEAM EINE ZUFRIEDENE
KUNDSCHAFT.

LAUPER.M@HOTMAIL.CH 061 943 00 05



UNTERHALTSABO	ANLAGENPFLEGE
BAUMSCHNITT	GARTENHOLZEREI
HECKENSCHNITT	STRÄUCHERSCHNITT
MÄHARBEITEN	BEGRÜNDUNGEN

Ihr direkter Draht zum Inserat: Tel. 061 645 10 00, inserate@birsfelderanzeiger.ch

Roxy

Eine Plattform für die Nachwuchskünstler



Insgesamt vier Gruppen zeigten dem begeisterten Publikum ihre Kurzstücke.

Fotos Hitzigraphy

Vergangene Woche zeigten vier Performance-Gruppen ihren ersten Auftritt vor versammeltem Publikum.

Von Stephanie Beljean

Bereits zum zwölften Mal in Folge lud das Roxy vergangene Woche zu dem erfolgreichen und hausgemachten Format «Mixed Pickles» ein, um Nachwuchskünstlern erneut freie Bühne zu geben. Das Theater bietet jungen Tänzern und Performern an – mithilfe des Roxy-Teams – ein aussergewöhnliches Programm auf die Beine zu stellen und dieses dem Publikum während einem Zeitrahmen von zwanzig Minuten zu präsentieren. Insgesamt vier Gruppen werden jährlich von der Jury ausgewählt und erhalten die einmalige Möglichkeit, vor einem zahlreich erschienenen Publikum zu stehen.

Physisches Theater

Bereits die erste Performance, «What was I going to say» von Cie. Black Stroller, riss die volle Aufmerksamkeit der Zuschauer auf sich und zeigte durch Tanz und Akrobatik, welchen Ablenkungen wir heute tagtäglich ausgesetzt sind. Sei es das klingelnde Telefon oder ständige Werbung in den sozialen Medien: Die vier Künstler präsentierten die Problematik durch physisches Theater und die dazu nachgestellten Geräusche. «Es ist wie immer genial zum Zuschauen und steckt voller Überraschungen», meinten einige Besucher des Mixed Pickles. Auch mit «They Desire»

hinterfragten die beiden Nachwuchskünstler Moira Lafosse und Neil Höhener den eigenen Bewegungsdrang sowie die Wirkung auf das Gegenüber und erzählten alleine durch ihren Tanz eine bewegende Geschichte von zwei jungen Menschen. Auch das zahlreich erschienene Publikum zeigte sich während der Kurzstücke besonders begeistert und begleitete die vier Gruppen bis zum Schluss mit tosendem Applaus.

«Late!», wie sich ein weiteres der vier Kurzstücke nennt, klärte an diesem Abend durch Musik und Tanz über ein wichtiges Thema auf – das Phänomen der Aufmerksamkeitsdefizit – Hyperaktivstörung (ADHS). Die Choreografin Olivia Streater nahm das Publikum mit auf eine emotionale Reise, um das Leben einer unkonventionellen Tänzerin, Immigrantin und zudem alleinerziehenden Mutter aufzuzeigen. Zudem kamen auch Aline Gio Perino und Nina Evelyne Pfüller auf die Bühne, um mit ihrem Stück «Breathless» das Bewusstsein für

die eigene Atmung zu erforschen. Ihre Bewegungen zeigten die Besorgnis um die Atemlosigkeit getrieben von Leistungsdruck, Perfektionismus und den Erwartungen des heutigen Lebens.

Weiterhin erfolgreich

«Manchmal werden die Stücke zu einem späteren Zeitpunkt erneut im Roxy gezeigt – zum Teil aber auch in anderen Häusern», so Markus Rehberger, welcher für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. «Wir beraten die Künstlerinnen und Künstler auch weiterhin nach der Mixed-Pickles-Zeit, wenn sie Fragen haben.» Das gewisse Laufbahnen in einem Mixed Pickles begonnen haben ist durchaus bekannt, wie sich das an dem Beispiel von Jeremy Nedd bereits zeigte. Nach seinem ersten Auftritt 2015 im Roxy Theater hat er sich bereits einen Namen in grossen Produktionshäusern wie der Arsenic Lausanne gemacht. «Es wird nächstes Jahr auf jeden Fall wieder ein Mixed Pickles geben», so Rehberger.



Neil Höhener (rechts) und Moira Lafosse mit «No controles».

Kolumne

Da war doch noch was ...

Kürzlich war ich krank. Nein, das wird jetzt kein Gejammere über Gliederschmerzen oder sonstige Unannehmlichkeiten, ich würde es einen ganz normalen grippalen Infekt nennen, wie er in dieser Form nach einer kühlen Fasnacht in überfüllten Cliquenkellern halt so auftritt. Als dann aber die Nachricht von einer Kollegin kam, dass sie sich irgendwo Covid eingefangen habe, erinnerte ich mich an den Test-Vorrat (noch nicht abgelauften) ganz weit hinten im Schrank und steckte mir routiniert so ein Stäbchen in die Nase. Schnell auf

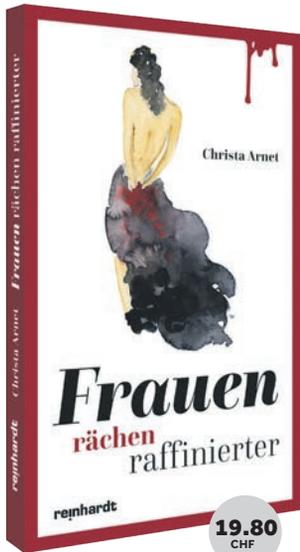


Von
**Martina
Tanglay**

den richtigen Punkt getropft und Päng, der rote Strich war da. Und jetzt? Corona? Gibts das tatsächlich noch? Soll ich das jetzt jemandem sagen? Eine Maske anziehen? Was bleibt, ist ein komisches Gefühl. Die ganzen, sicher damals wichtigen und richtigen Massnahmen hängen uns noch in den Knochen. Man will ja niemanden anstecken, aber schlussendlich scheinen die Impfungen doch insofern zu wirken, dass der Spuk nach drei Tagen vorbei war und auch der Test war schnell wieder negativ, also alles nicht so schlimm. Trotzdem bleiben diese erlernten Angewohnheiten bestehen und auch der Anblick von Personen, die mit Maske im Bus sitzen oder einkaufen, erstaunt nicht mehr, Gottseidank. Meinen Mann hat es dann natürlich auch noch erwischt und da das Wetter auch nicht so lustig war, hatten wir ja auch einen Grund, zu Hause zu bleiben und unser Gewissen nicht unnötig zu belasten. Beim nächsten Schnupfen werde ich nicht mehr testen, denn dieser rote Strich macht definitiv etwas mit uns. Hoffentlich kommt kein Infekt mehr, bevor die Tests abgelauften sind, also bis Juli 2024 – Holz anlangen.

Christa Arnet
Frauen
 rächen
 raffinierter

Ein
Rezept
 für jeden
Mord.



Achtung! Dies sind keine üblichen Krimis. Alle Geschichten beginnen mit dem Ende des Falls: Die Mörderinnen sind von Anfang an bekannt. Es sind normale und unauffällige Frauen – keine bössartigen Monster. Denn sie sind Opfer, die zu Täterinnen werden. Und zwar aus psychischer Selbstverteidigung, aufgrund von Diskriminierung, Liebeskummer, Bevormundung, Psychoterror, Rücksichtslosigkeit oder Zerstörung eines Lebens- traums. Interessant sind nicht die Ermittlungen – es gibt gar keine –, sondern die Motive und der Tathergang, wobei der Mord selbst stets einen verblüffenden Schlusspunkt setzt. Und interessant sind auch die garantiert ungefährlichen Koch- rezepte, die jeden Fall abschliessen.



Erhältlich im Buchhandel
 oder unter reinhardt.ch



Follow us

Top 5
 Belletristik

1. **Peter von Matt**
 [1] Übeltäter, trockne Schleicher, Lichtgestalten – Die Möglichkeiten der Literatur Essays | Carl Hanser Verlag
2. **Franz Hohler**
 [2] Rheinaufwärts Erinnerungen | Luchterhand Literaturverlag
3. **Kim de l'Horizon**
 [-] Blutbuch Roman | DuMont Verlag
4. **Richard Osman**
 [-] Der Donnerstagsmordclub und die verrirte Kugel (Die Mordclub-Serie 3) Kriminalroman | List Verlag
5. **Monika Neun**
 [-] Und dann verschwinden Roman | Atlantis Verlag



Top 5
 Sachbuch

1. **Christian Grataloup**
 [-] Die Geschichte der Welt – Ein Atlas Nachschlagewerk | Verlag C. H. Beck
2. **Grégory Salle**
 [-] Superyachten – Luxus und Stille im Kapitalozän Essay | Suhrkamp Verlag
3. **Anna Miller**
 [-] verbunden Ratgeber | Ullstein Buchverlage
4. **Michèle Binswanger**
 [1] Die Zuger Landammann-Affäre – Eine Recherche Politik | Truth Publications
5. **Ulrike Herrmann**
 [2] Das Ende des Kapitalismus Wirtschaft | Verlag Kiepenheuer & Witsch



Top 5
 Musik-CD

1. **András Schiff**
 [2] J. S. Bach Clavichord Klassik | ECM
2. **Haydn 2032**
 [1] No. 13 Hornsignal Il Giardino Armonico Giovanni Antonini Klassik | Alpha Classics
3. **P!nk**
 [-] Trustfall Pop | Sony
4. **Mani Matter**
 [3] I han es Zündhölzli azündt Das Studioalbum (1966–1972) Unterhaltung | Zytglogge
5. **Brad Mehldau**
 [5] Plays the Beatles – Your Mother Should Know Jazz | Nonesuch



Top 5
 DVD

1. **Triangle of Sadness**
 [1] Woody Harrelson, Harris Dickinson Spielfilm | Trigon
2. **Everything All at Once**
 [-] Michelle Yeoh, Ke Huy Quan Spielfilm | Phonag Records
3. **She Said**
 [-] Carey Mulligan, Zoe Kazan Spielfilm | Universal Pictures
4. **Nicht ganz kosher**
 [3] Luzer Twersky, Haitham Omari Spielfilm | Alpenrepublik
5. **Mad Heidi**
 [2] Alice Lucy, Max Rüdlinger Spielfilm | Praesens Film



Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
 info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
 Ihr Kulturhaus in Basel

Repair-Café

Am Erfolg vom letzten Jahr anknüpfen

Vergangene Woche wurde im Fridolinsheim wieder kostenlos repariert.

Nach dem Erfolg vergangenen Herbst mit dem ersten Reparatur-Café in Birsfelden fand am vergangenen Samstag die zweite Veranstaltung statt.

Der Anlass war erneut erfreulich gut besucht. Es konnten diverse Textilien, Spielzeuge und Haushaltsgeräte repariert werden und so vor der Entsorgung gerettet werden. Auch an diesem Samstag war die Nachfrage nach elektrischen Geräten besonders gross. Daher suchen die Veranstalter Elektroniker oder Elektriker, die das Reparatur-Team an den kommenden Veranstaltungen unterstützen können. Interessierte können sich wie folgt melden: leibundgutw@epost.ch

Dritte Runde

Erfolgsgeschichten sollen weitergeführt werden; deshalb findet das nächste Reparatur-Café am Samstag,



Auch die zweite Runde des Reparatur-Cafés war wieder ein voller Erfolg.



Fotos zVg

tag, 10. Juni, von 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr im Foyer des Fridolinsheims an der Hardstrasse 28 in Birsfelden statt. Das Repair-Café Birsfelden ist in Zusammenarbeit mit der Stiftung

für Konsumentenschutz entstanden, welche seit Anfang 2014 Repair-Café-Initiativen in der Deutschschweiz unterstützt und fördert. Das Reparatur-Café Birsfelden ko-

operiert mit der Stiftung für Konsumentenschutz. *Werner Leibundgut für das Repair-Café Birsfelden*

Weitere Informationen unter www.repair-cafe.ch.

Konzert

Johann Sebastian und Anna Magdalena

BA. Der Verein Orgelmusik St. Peter führt auch dieses Jahr seine beliebte Konzertserie «Die Orgel im Dialog» in der Peterskirche in Basel fort. Am Montag, dem 20. März, um 19.30 Uhr dreht sich alles um Johann Sebastian und Anna Magdalena Bach.

Denn vor ziemlich genau 300 Jahren, im Februar 1723, zog Johann Sebastian nach Leipzig, um seine Stelle an der Thomaskirche anzutreten. Mit ihm zusammen reisten seine vier Kinder aus der ersten Ehe sowie seine zweite Ehefrau Anna Magdalena mit ihrer ersten gemeinsamen kleinen Tochter. Dass Frau Bachin (wie man damals sagte) Anna Magdalena hiess, wissen wohl die meisten, die einmal Klavierunterricht genossen haben und hübsche Stückchen aus dem allgemein bekannten Notenbüchlein der Anna Magdalena gespielt haben.



Dabei vergisst man bisweilen, dass sie selber auch eine gut ausgebildete Musikerin war. Sie be-

herrschte wohl das Cembalospiel auf hohem Niveau, und vor allem war sie eine ausgezeichnete Sänge-

rin, die mit ihrem reinen Sopran ihren Johann Sebastian bezauberte und zu mancher schönen Sopranarie inspirierte. Gewiss hätte sie eine eigene Karriere als Sängerin machen und etwas weiter aus dem Schatten ihres Mannes treten können, wenn die Umstände es erlaubt hätten ...

Mit Arien, Kammer- und Orgelmusik und mit Texten wollen Lia Andres (Sopran), Jörg Benzing (Flöte), Daniel Rosin (Cello) und Ekaterina Kofanova (Orgel) die wichtigsten Stationen aus dem gemeinsamen Leben des Herrn Bach und seiner Bachin beleuchten. Moderiert wird der Anlass von Stephan Jon Tramèr. Der Eintritt ist frei, es besteht eine Kollekte.

Johann Sebastian und Anna Magdalena Bach – das berühmte Musikerpaar.

Foto zVg

Mehr dazu unter: www.orgelmusik-stpeter.ch

Anzeige



Informationen unter: www.breitenstein-ag.ch

3-FACH VERGLASUNGSAKTION!*

Vom **01.03.** bis **31.05.2023***

OPENDOOR!

Samstag, **18. März 2023**

Hauptstrasse 38

4102 Binningen

10:00 - 16:00 Uhr

Breitenstein
Fenster • Türen • Tore

*Die Aktion gilt für alle Fenstersanierungsbestellungen der privaten Endkunden im Zeitraum vom **01.03.** bis **31.05.2023.** Rabatte sind nicht kumulierbar. Technische Machbarkeiten und Änderungen bleiben vorbehalten.

Unsere Hauptpartner:

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Internorm
Fenster • Haustüren

Kirche

Gut essen und Gutes tun

Morgen, am Samstag, dem 18. März, darf die Küche zu Hause wieder einmal geschlossen bleiben. Ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr sind Gäste im Kirchgemeindehaus der reformierten Kirche willkommen. Es gibt Salat, Lasagne, Kaffee und Dessert. Der Erlös ist für ein Projekt des Hilfswerkes der Evangelischen Kirche Schweiz (Heks) bestimmt. In diesem werden vorwiegend Frauen unterstützt, den Zugang zu Saatgut sicher zu stellen. Dazu tauschen Bäuerinnen das Saatgut mit demjenigen von anderen Gemeinschaften in der Region, um es gesund zu erhalten. Mit diesem erfolgreichen System bleiben Bauernfamilien unabhängig. Heute ist in Mali über 90 Prozent des Saatgutes durch diese traditionelle Erhaltung Grundlage für eine sichere Ernährung. Dieses erfolgreiche System ist gefährdet. Seine Erhaltung wird unter anderem unterstützt durch die Spende am Gemeinde-Essen. Alle sind herzlich eingeladen.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon, reformierte Kirchgemeinde Birsfelden



Frauen in Mali sichern ihre lokalen Getreidesorten. Foto zVg

Gemeinsames Mittagessen

Im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst vom 18. März findet ab 11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus der reformierten Kirche ein Gemeindegottesdienst statt. Gemeinsam wird ein Mittagessen vorbereitet, zu welchem ab 12.30 Uhr eingeladen ist. Am Nachmittag ab 14 Uhr wird das Thema der ökumenischen Kampagne in der Fastenzeit aufgenommen: «Klimagerechtigkeit – jetzt! – Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein? Peter Dietz stellt anhand von Filmmaterial das Hilfswerk der evangelischen Kirche Schweiz (Heks) vor. Zeitgleich können Kinder ihr Geschick bei einem Hockeyturnier unter Beweis stellen.

Es kann auch nur punktuell am Gemeindegottesdienst teilgenommen werden. Kommen und Gehen sind jederzeit möglich.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon, reformierte Kirchgemeinde Birsfelden

Projekte

Fairtrade Rosenverkauf

Morgen, am 18. März, werden in Birsfelden wieder ab 9 Uhr Fairtrade-Rosen verkauft. Das Stück für fünf Franken. Der Verkauf ist am Coop, an der UBS und an der Migros.

Der Erlös kommt Projekten von Fastenopferaktion und Heks, Brot für alle, zugute. Klimaextreme wie Dürreperioden, übermässige Niederschläge oder Wirbelstürme gefährden den Anbau von Nahrungsmitteln und somit das Recht auf Nahrung von Millionen Menschen. Dies trifft kleinbäuerliche Familien im globalen Süden mit Hunger und Not und offenbart eine der herrschenden Ungerechtigkeiten: Die Menschen, die am wenigsten zur Klimaerwärmung beitragen, leiden am meisten darunter. Deshalb stellt die ökumenische Kampagne 2023 das Recht auf Nahrung, die Produktion der Nahrungsmittel und unsere Ernährungsgewohnheiten in den



Verkauf von Rosen für einen guten Zweck. Foto zVg

Fokus. Weitere Informationen unter www.sehen-und-handeln.ch

Der Rosenverkauf wird organisiert von der reformierten Kirchgemeinde Birsfelden und der katholischen Pfarrei Bruder Klaus.

Patrick Graf, katholische Pfarrei Bruder Klaus

Alter

Beratung und Unterstützung im Alter

Jeden Mittwoch finden im Kirchgemeindehaus der reformierten Kirche Veranstaltungen für Senioren statt. Am 22. März um 14.30 Uhr gestalten die Fachstelle für Altersfragen, Spitex und Alterszentrum diesen Nachmittag. Alle drei Institutionen bieten verschiedene Dienstleistungen an. Die Besuchenden erfahren, an wen sie sich wenden können, wenn Fragen im Alter auftauchen, Unterstützungsbedarf besteht oder eine Anmeldung im Alterszentrum im Raum steht. Derartige Informationen sind wichtig, damit das Älterwerden selbstbestimmt und den individuellen Bedürfnissen angepasst gestaltet werden kann. Die Informationsveranstaltung ist offen für alle Personen, die sich mit dem eigenen Älterwerden beschäftigen oder als Angehörige involviert sind. Zum abschliessenden gemeinsamen Zvieri sind alle herzlich eingeladen.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon reformierte Kirche

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Fr, 17. März, 18.30 h: Passionsandacht in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Sozialdiakon Burkhard Wittig.

Sa, 18. März, Rosenaktion vor der Migros und beim Zentrumsplatz.

10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrer Peter Dietz.

11.30 h: Gemeindegottesdienst im KGH.

So, 19. März, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

10 h: ökumenischer Gottesdienst in der Fastenzeit in der reformierten Kirche mit Abendmahl, Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: ökumenische Kampagne. Anschliessend Gemeindegottesdienst im KGH.

Di, 21. März, 9.45 h: Wandergruppe «Leichte Wanderung im Leimental», Treffpunkt: Tramhaltestelle Basel/Theater.

Mi, 22. März, 14.30 h: Treffpunkt für Senioren im KGH.

Fr, 24. März, 18.30 h: Passionsandacht in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Sozialdiakon Burkhard Wittig.

So, 26. März, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH. 9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst (Sommerzeit) Pfarrerin Mirjam Wagner, Kollekte: ökumen. Seelsorgedienst für Asylsuchende.

18 h: Orgelkonzert «Korn, das in die Erde» mit Uwe Schamburek in der reformierten Kirche.

So, 26. März, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 23. März, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz.

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 19. März, 4. Fastensonntag, 9 h: Santa Messa.

10 h: ökumenischer Gottesdienst zur Fastenzeit in der reformierten Kirche.

16 h: Via Crucis.

Mo, 20. März, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Mi, 22. März, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

Do, 23. März, 19 h: Frauen auf dem Weg machen einen Kinobesuch. Treffpunkt 19 Uhr, Tramhaltestelle Schulstrasse.

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin unserer Homepage www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So 19. März, 10 h: ökumenischer Gottesdienst in der ref. Kirche Birsfelden (Matthias Gertsch und Team), Parallel Kinderkirche*.

Di 21. März, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, Telefon 061 821 78 61).

20 h: Gospel Factory.

Mi 22. März, 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblume.

Sa 25. März, 14 h: JS Basilisk: «Gemsch», Allschwiler Weiher.

So 26. März, 10 h: Kinderkirche.*

10.30 h: Gemeindegottesdienst mit Mitgliederjubiläum (MG).

*ist das Programm für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Die Kinderkirche findet parallel zum Gottesdienst statt und wird in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Birsfelden durchgeführt. Die Kinder sind jeweils beim Start des Gottesdienstes noch dabei. Für jüngere Kinder oder Teenager gibt es ein spezielles Programm; Infos bei Matthias Gertsch.

Freie Evangelische Gemeinde

So, 19. März, 10 h: Brunch-Gottesdienst.

Do, 23. März, 19.30 h: Mitgliederversammlung.

So, 26. März, 10.10 h: Gottesdienst. www.feg-birsfelden.ch

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Annahmeschluss für Ihre redaktionellen Texte

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für Ihre Inserate

Montag, 16 Uhr

Fussball 3. Liga

Starke Reaktion nach missratener erster Halbzeit

Der FC Birsfelden spielt zum Rückrundenauftritt beim FC Liestal II 2:2 unentschieden und baut die Tabellenführung aus.

Von Alan Heckel

Nachdem der FC Birsfelden die Vorrunde ohne Niederlage beendet hatte, drohte diese schöne Serie schon im ersten Rückrundenspiel zu reissen. Denn im Liestaler Gitterli waren die Hafenstädter am letzten Samstag nach elf Minuten bereits mit zwei Längen im Hintertreffen und wählten sich im falschen Film. «Es war ein Schock», gab Aslan Sahin zu und kritisierte die Einstellung seiner Spieler. «Wir waren zu leger und spielten nicht am Limit – dafür haben wir die Quittung erhalten!»

Destanis Doppelpack

Zweimal verloren die Gäste den Ball zu einfach im Mittelfeld, zweimal lancierte der Gegner seine schnellen Spitzen mit einem weiten Zuspiel hinter die Abwehr – und beide Male konnte der FC Liestal II einen Treffer bejubeln. Zwar kam der FCB in der Folge zu einigen Abschlüssen, bei denen Trainer Sahin «die letzte Konsequenz und den Glauben» vermisste. «Es hat irgendwie zu unserer missratenen ersten Halbzeit gepasst.»

In der Kabine sei es dann «ziemlich laut» gewesen. «Nicht nur ich, sondern auch ein paar Spieler haben

das Wort ergriffen. Der Tenor war, dass es so einfach nicht reicht. Die Rückrunde wird kein Selbstläufer, das habe ich bereits während der Vorbereitung immer wieder betont», so Sahin. Der Leader zeigte nach dem Seitenwechsel tatsächlich ein anderes Gesicht und drückte die Kantonshauptstädter in die eigene Hälfte zurück. In der zweiten Halbzeit gaben die Hausherren keinen einzigen Schuss aufs Tor ab.

Ganz im Gegensatz zu den Birsfeldern, die sich augenscheinlich gegen die erste Niederlage stemmten. Schliesslich war es Shuajb Destani, dessen Doppelpack die Gäste zurück in die Partie brachte. Erst war der Neuzugang per Kopf nach einem Corner erfolgreich (57.), dann schloss er einen herrlichen Angriff souverän ab (63.).

Keine Verwarnung

In der Folge verpasste der Tabellenführer den möglichen Sieg, weil Latte, Pfosten oder ein Liestaler Körperteil dem dritten Treffer im Weg standen. «Man kann halt nicht immer einen Rückstand drehen», nannte Aslan Sahin die Lektion des Tages und lobte den Auftritt seiner Elf in Durchgang 2. «Es war sehr positiv, wie wir zurückgekommen sind.»

Ein zusätzliches Kompliment gab es dafür, dass man die gegnerischen Provokationen ignoriert hatte. «Die Liestaler haben von Beginn an gemeckert, Karten gefordert und uns provoziert. Ich bin stolz, wie die Mannschaft damit umgegangen ist.» In der Tat holte

sich kein Birsfelder eine Verwarnung ab, was die Strafpunktwertung nicht belastet.

Weil Konkurrent Rossoneri am Folgetag beim FC Nordstern mit 0:2 verlor, konnten die Hafenstädter sogar ihre Führung im Klassament auf vier Punkte ausbauen. «Das habe ich zur Kenntnis genommen, mehr nicht», sagt Aslan Sahin, der sich den Match vor Ort angesehen hatte. Er will sich nicht mit Nebenschauplätzen beschäftigen, sondern dafür sorgen, dass seine Truppe ihre Spiele gewinnt. So auch morgen Samstag, 18. März, wenn der VfR Kleinhüningen um 18 Uhr im Sternfeld zu Gast ist. «Die sind heiss und wollen uns unbedingt ein Bein stellen», warnt der Trainer.

Telegramm

FC Liestal II – FC Birsfelden 2:2 (2:0)

Gitterli. – 60 Zuschauer. – Tore: 9. Morand 1:0. 11. Schreiber 2:0. 57. Destani 2:1. 63. Destani 2:2.

Birsfelden: Dzeladini; Bardh Dauti, Betim Dauti, Jashari, Frick; Forsbach, Damiano, Ziba, Destani; Kalayçi; Fitim Dauti. Eingewechselt: Barkin, Krasniqi, Golubovic.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Ameti, Tinas, Yagimli und Yildiz (alle kein Aufgebot). – Verwarnungen: 66. Hug, 85. Fellmann (beide Foul), 95. Brüderlin (Assistenztrainer Liestal, Reklamieren). – 72. Lattenschuss Kalayçi. 81. Pfostenschuss Bardh Dauti. 87. Heer klärt Schuss von Fitim Dauti auf der Linie.

Basketball NLA

Niederlage im Tessin

Die Starwings verlieren bei den Lugano Tigers mit 82:95 (35:45).

BA. Mit den Lugano Tigers trafen die Starwings am Mittwoch letzter Woche auswärts auf einen Gegner in Reichweite. Hinzu kam, dass Neuzugang Tarekeyi Edogi erstmals für die Gelbblauen spielberechtigt war. Der amerikanisch-nigerianische Doppelbürger vermochte bei seinem Debüt zu überzeugen und deutete mehrfach an, dass er die gewünschte Verstärkung ist.

Die Birsfelder starteten gut und entschieden das erste Viertel mit

21:17 für sich. Im zweiten Abschnitt leisteten sie sich allerdings zu viele Fehler, was die Tessiner auszunützen vermochten. Angeführt vom überragenden Isiah Ross, dem sage und schreibe 41 Punkte gelangen, drehten die Tigers das Resultat und lagen zur Pause mit 45:35 vorne.

Im dritten Viertel kamen die Gäste nochmals etwas heran (65:58), doch Lugano hatte die Partie stets im Griff und kam nicht mehr ins Wanken. Am Ende durfte das Heimteam einen 95:82-Sieg bejubeln.

Nach einem weiteren Duell gegen Fribourg Olympic am letzten Mittwoch (nach Redaktions-

schluss, Bericht im nächsten BA) geht es für das Team von Cheftrainer Antonios Doukas am Sonntag, 19. März, erneut ins Tessin. Mit Spinelli Massagno wartet der aktuelle Leader auf die «Wings», die ab 16 Uhr im Nosedo klarer Aussenseiter sind.

Telegramm

Lugano Tigers – Starwings 95:82 (45:35)

Istituto Elvetico. – 150 Zuschauer. – SR Demierre, Tagliabue, Stupar.

Starwings: Williams (21), Milenkovic (10), Seylan (11), Edogi (22), Matic (16); Fasnacht (2), Pashkevych, Milowitsch; Bäumer, Vilotic.

Basketball

Trainerrochaden bei Basel Basket United

Basel Basket United, die Kooperation der vier Vereine BC Arlesheim, BC Bären Kleinbasel, Liestal Basket und Starwings Basketball, welche auf diese Saison hin gestartet wurde, ist ein voller Erfolg. Aus diesem Grund haben die Präsidenten der vier BBU-Vereine wegweisende Entscheidungen für die kommende Saison 2023-24 getroffen: Marko Simic wird neu Headcoach der Basel Basket United U18-National. Bis anhin trainierte er Liestal Basket U16-National. Sebastian Escobar wird neu Headcoach der Basel Basket United U16-National. Bis anhin trainierte er den BC Bären Kleinbasel in der NLB. Und Pascal Donati wird neu Headcoach des BC Bären Kleinbasel in der NLB. Er trainierte bis anhin die BBU U18-National. Gleichzeitig wird er als Präsident der Starwings zurücktreten.

Vor den Sommerferien werden für die drei Teams Sichtungstrainings für die kommende Saison und ein Saisonabschluss event für die BBU-Vereine stattfinden. Gleichzeitig werden die drei Trainer auch die Planung für die Saison 2023/24 in Angriff nehmen, um für die talentierten Nachwuchsspieler optimale Voraussetzungen in allen drei Teams zu schaffen.

Pascal Donati, Präsident Starwings



SPENDEN SIE IHR VELO

Es hat Besseres verdient als Ihren Keller.

velafrica.ch

velafrica

Mobilität mit Perspektiven

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 11/2023

GEMEINDE
BIRSFELDEN 

Die Gemeindeverwaltung Birsfelden ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

Für das **Sekretariat des Gemeinderates und des Leiters der Gemeindeverwaltung** suchen wir **per 1. Juli 2023 oder nach Vereinbarung** eine/n

Kaufmännische/n Sachbearbeiter/in Sekretariat Gemeinderat (70–90%, m/w/d)

An der Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung unterstützen Sie den Gemeinderat, die Geschäftsleitung, den Leiter Gemeindeverwaltung sowie die Leitung des Sekretariats Gemeinderat in vielfältigen administrativen und organisatorischen Belangen. Mit Ihrer hohen Zuverlässigkeit, Ihrem grossen Engagement sowie Ihrer ausgeprägten Diskretion und Kundenorientierung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Erfolg der Abteilung und der gesamten Verwaltung.

Ihre Hauptaufgaben sind:

- Administration und Organisation der wöchentlichen Gemeinderats- und Geschäftsleitungssitzungen sowie der Gemeindeversammlungen (maximal viermal pro Jahr)
- Selbstständige Erledigung von Korrespondenzen und verschiedenen Sekretariatsaufgaben für Gemeinderat, Geschäftsleitung und Leiter Gemeindeverwaltung
- Mitwirkung in Personalwesen und -administration
- Mitwirkung bei Projekten der Verwaltungsleitung
- Organisation von Anlässen
- Mitwirkung bei der Bewirtschaftung der Website der Gemeinde
- Aktive Unterstützung bei der Ausbildung von KV-Lernenden
- Stellvertretung der Leitung Sekretariat Gemeinderat

Für diese Tätigkeit bringen Sie mit:

- Abgeschlossene kaufmännische Lehre, vorzugsweise auf einer öffentlichen Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung, sowie einige Jahre Berufspraxis
- Engagement, Flexibilität sowie eine zuverlässige und effiziente Arbeitsweise
- Stilsicheres Deutsch (schriftlich und mündlich) und gute Kommunikationsfähigkeiten
- Exakte Arbeitsweise und hohe Selbstständigkeit sowie Kundenorientierung
- Gute EDV-Kenntnisse, Teamfähigkeit sowie Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Abdeckung von Ferienabwesenheiten der Leitung Sekretariat

Wir bieten Ihnen:

- Attraktive Arbeitsstelle und Mitarbeit in einem kollegialen und motivierten Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Selbstständiges Arbeiten sowie gut erreichbarer Arbeitsort vor den Toren von Basel

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erwarten wir gerne schriftlich **bis am 8. April 2023 unter www.birsfelden.ch/offenstellen** Ihre vollständige elektronische Bewerbung mit Foto.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Elena Römer, Leiterin Sekretariat Gemeinderat, Tel. 061 317 33 64, gerne zur Verfügung.

PRIMAR
STUFE
BIRSFELDEN

GEMEINDE
BIRSFELDEN 

Die Gemeindeverwaltung Birsfelden ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

Für das **Schulsekretariat der Primarstufe und des Schulrates** suchen wir **per 1. Juni 2023 oder nach Vereinbarung** eine/n

kaufmännische/n Sachbearbeiter/in (72,5–92,5%, m/w/d)

Das Schulsekretariat ist ein lebhafter Betrieb mit vielfältigen administrativen Arbeiten und interessanten sowie intensiven Kontakten mit Lehrpersonen, Erziehungsberechtigten und Eltern sowie den Kindern. Das Arbeitspensum ist zum grossen Teil ausserhalb der Schulferien zu leisten (Jahresarbeitszeit). Die Schulferien müssen somit mit 10% vorgeholt werden. Durchschnittlich einmal pro Monat kommt es zu einem Abendeinsatz für den Schulrat.

Ihre Hauptaufgaben sind:

- Sicherstellung des Tagesgeschäfts im Schulsekretariat
- Unterstützung der Schulleitung und des Schulrates bei administrativen und organisatorischen Aufgaben
- Protokollführung in Sitzungen der Schulleitung und des Schulrates
- Erteilung von Auskünften an Lehrpersonen, Erziehungsberechtigte und deren Kinder
- Führung der Buchhaltung und der Schulverwaltung inklusive Datenpflege
- Selbstständige Administration des Stellvertretungs-, Vertrags- und Urlaubswesens
- Gewährleistung der Schalteröffnungszeiten und der Telefondienste im Sekretariat

Für diese Tätigkeit bringen Sie mit:

- Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung sowie einige Jahre Berufspraxis (idealerweise im Schulverwaltungsbereich)
- Engagement, Flexibilität sowie eine zuverlässige und effiziente Arbeitsweise
- Teamfähigkeit sowie Belastbarkeit
- Stilsicheres Deutsch (schriftlich und mündlich) sowie Erfahrung in der Protokollführung
- Gute Buchhaltungs- sowie EDV-Kenntnisse (MS-Office und von Vorteil SAL)
- Hohe Selbstständigkeit, analytisches, vernetztes Denken und gute Kommunikationsfähigkeiten
- Freude am direkten Kontakt und Umgang mit Menschen

Wir bieten Ihnen:

- Attraktive Arbeitsstelle in einem kleinen, engagierten Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen mit der Möglichkeit zur Weiterbildung
- Selbstständiges Arbeiten sowie gut erreichbarer Arbeitsort vor den Toren von Basel

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erwarten wir gerne schriftlich **bis am 14. April 2023 unter www.birsfelden.ch/offenstellen** Ihre vollständige elektronische Bewerbung mit Foto.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Peter Reichmuth, Schulleitung Primarstufe, Tel. 061 311 30 37, gerne zur Verfügung.

Zivilstandsnachrichten

Geburten

18. Januar 2023

Duman, Ozan

Sohn der Duman, Ceylan, und des Duman, Özgür Eyüp, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

19. Januar 2023

Arrigo, Joshua

Sohn der Arrigo, Zuleyka Nathaly, und des Arrigo, Nicolas, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Todesfälle

19. Februar 2023

Kennedy, Mary Francis

Geboren am 21. August 1969, von Irland, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

2. März 2023

Pizzo, Michele

Geboren am 12. Oktober 1949, von Basel, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

Region Basel

Die Pfadi am Schnuppertag entdecken

Spiel, Spass und viele Abenteuer in der Natur erleben.

BA. Am Samstag, dem 18. März, findet der nationale Pfadi-Schnuppertag statt. Da es in Birsfelden selber keine Pfadi-Abteilung gibt, sind Kinder und Jugendliche eingeladen in eine Pfadi der Region Basel hineinzuschnuppern. Mit Gleichaltrigen Spiel, Spass und Abenteuer in der Natur erleben. Damit verbinden viele Menschen die Pfadi als sinnvolle Freizeitbeschäftigung. In der Pfadi knüpfen bereits Kinder Freundschaften fürs Leben, probieren neue Dinge aus und erwerben so neue Fähigkeiten.

Mit Worten allein lässt sich das vielfältige Angebot der Pfadi allerdings nicht beschreiben. Deshalb laden rund 320 Pfadi-Gruppen potenziellen Pfadi-Nachwuchs zum Schnuppertag ein. An diversen Standorten können Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 15 Jahren Pfadi hautnah erleben.

Knapp 30 Abteilungen der Pfadi Region Basel sind auch dieses Jahr wieder mit dabei und bereiten aufregende Nachmittage für die Kinder und Jugendlichen vor. Das Programm ist dabei von Gruppe zu Gruppe verschieden. «Pfaditypische» Aktivitä-



Unzählige Gruppen laden morgen Kinder und auch Jugendliche ein, um einen Tag in eine Pfadi aus der Region Basel reinzuzuschnuppern.

Foto zVg

ten werden natürlich nicht fehlen: Das Bräteln von Schlangensbrot am warmen Lagerfeuer, eine Seilbrücke überqueren oder beim Basteln der eigenen Kreativität freien Lauf lassen. Am besten, man lässt sich einfach überraschen.

Die Pfadibewegung Schweiz konnte in den letzten drei Jahren trotz

aller Herausforderungen ein Wachstum verzeichnen und zählt rund 51'000 Mitglieder. Dies ist vor allem dem riesigen Engagement der ehrenamtlichen Leiterinnen und Leiter zu verdanken. Sie sind zwischen 17 und 24 Jahre alt und organisieren regelmässig Aktivitäten für die jüngeren Pfadis. Sie lernen schon als Jugendli-

che, Verantwortung zu übernehmen und eine Gruppe zu führen.

Mit dem Hashtag #pfadischnuppertag werden die Gruppen ihre Aktivitäten am 18. März auf den sozialen Medien teilen. Interessierte Personen oder Eltern finden eine Pfadigruppe in ihrer Nähe unter www.pfadi.swiss/mitmachen.

Was ist in Birsfelden los?

Monat

Sa 18. Jugendhaus

Sportnacht, Treffpunkt
Birsark-Turnhalle um
17.30 Uhr.

Mo 20. Lesen beginnt mit Sprachgefühl

Mit Leseanimatorin Anja Fankhauser, Freizeit und Schulbibliothek, 10 bis 10.45 Uhr. Anmeldung bibliothek@birsfelden.ch.

Infoveranstaltung

Diskussion über die bisherige Planung der Ortsdurchfahrt Birsfelden, 19.30 Uhr, Kirchmatt-Aula.



Mi 22. Jassnachmittag

Altersverein Birsfelden,
Auslosung 13.45 Uhr,
Spielbeginn 14 Uhr, Hotel
Alfa, Hauptstrasse 15.

Do 23. Fabezja

Offener Treff 50+, Informationen zu interessanten Themen erhalten, diskutieren und dabei gemütlich einen Kaffee trinken, am Stausee 13, 14.30 Uhr.

Fr 24. Vernissage

Ausstellung «Bau des Kraftwerks – eine Insel entsteht», Birsfelder Museum, 19 Uhr.

Jugendhaus

Casinoabend im Jugi Lava um 18 Uhr (nur mit Anmeldung).

Sa 25. Ausstellung

«Bau des Kraftwerks – eine Insel entsteht», Birsfelder Museum, 14 bis 17 Uhr.

So 26. Ausstellung

«Bau des Kraftwerks – eine Insel entsteht», Birsfelder Museum, 11 bis 17 Uhr.

Mi 29. Jassnachmittag

Altersverein Birsfelden,
Auslosung 13.45 Uhr,
Spielbeginn 14 Uhr, Hotel
Alfa, Hauptstrasse 15.

Theater

«Diese Nachricht wurde gelöscht», 20 Uhr, Roxy Theater Birsfelden.

Ausstellung

«Bau des Kraftwerks – eine Insel entsteht», Birsfelder Museum, 15 bis 18 Uhr.

Lesung

Peter Graf liest Geschichten von Birsfelden in den Fünfzigerjahren: vom Kraftwerk, dem Rhein und vom Fernweh, Birsfelder Museum, 19 Uhr.

Do 30. Fabezja

Offener Treff 50+, Informationen zu interessanten Themen erhalten, diskutieren und dabei gemütlich einen Kaffee trinken, am Stausee 13, 14.30 Uhr.

Fr 31. Theater

«Diese Nachricht wurde gelöscht», 20 Uhr, Roxy Theater Birsfelden.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Heidi Steib** (Muttenerstrasse 105) feiert am 18. März ihren 80. Geburtstag. **Hilda Monnerat** (AZ Birsfelden, Hardstrasse 71) feiert am 22. März ihren 97. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen. Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Marie Tschopp feierte am 13. März nicht den 95., sondern ihren **90. Geburtstag**, was im Birsfelder Anzeiger Nr. 10 leider falsch publiziert wurde.

BFU

Stürze im eigenen Daheim

BA. Der mit Abstand häufigste Unfallhergang in der Schweiz sind Stürze. Mehr als 40 Prozent davon passieren im eigenen Daheim. Hier verletzen sich jedes Jahr 125'000 Menschen beim Hinfallen.

Von den insgesamt 14'500 Personen, die sich jedes Jahr beim Hinfallen schwer verletzen, sind 7200 im erwerbstätigen Alter, also zwischen 17 und 64 Jahre alt. Ein Teil dieser Unfälle endet in der Invalidität. Unter dem Strich verursachen die Erwerbstätigen rund die Hälfte der Kosten, die durch Unfälle im Bereich Haus und Freizeit entstehen. Über die Hälfte aller Stürze von Personen im Alter zwischen 17 und 64 Jahren passiert auf gleicher Ebene. Es lohnt sich, die standfeste Trittleiter oder den Klapptritt aus dem Keller zu holen, statt auf den herumstehenden Schemel zu steigen. Überhaupt lässt sich das Sturzrisiko mit einfachen Massnahmen stark reduzieren, so rät die Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU).

Impressum

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 664 Expl. Grossauflage
 1 223 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2022)

Adresse
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Team
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Stephanie Beljean (Red. Mitarbeiterin, sb),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 645 10 00
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Gewinnen Sie DEN NEUEN KRIMI STERNENFELD

Retungsschlitten	Ort am Zugersee	Schweizer Kabarett-König (César) †	Kampfsportart	Gleichgewicht	Lausbub bei Wilhelm Busch	trockene Getreidehalme	praktisches Schulfach	Textil-erzeugnis	ein Eidg. Departement (Abk.)	blass, fahl	Gehirnstrommessung (Abk.)	Keller-, Brau-rückstände
				frucht-bare Wüsten-stelle			8	An-rufung Gottes				
junger Seehund					Alt-waren-händler; Bummier							3
Oper von Verdi † 1901				Genfer int. Hilfs-komitee (Abk.)				Schaukel-bettchen				
		6			skand. Münze				der achte Teil		unver-letzt	
kosten-los, gratis	Mittel-meer-insel Italiens		Gewächs im Wald	Teil des Gebisses Brutto-erlös		1		weib-liches Wild-schwein				
... WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT.												
Leder-her-steller	Wein-geist, Spiritus		Geheim-schrift-schlüssel					Trink-gefäss für Tee, Kaffee	Platz, Ort, Stelle	Gemüts-beweg-ung		Schweizer Zehn-kämpfer (Simon)
Körper-teil								altgriech. Grabsäule schweiz.: Amtmann	7			
				2	Anrich-terraum	Stimm-lage	Luft der Lungen					engl. Physiker † 1889
Stadt in Schwe-den	tiefe Bewusst-losigkeit		Bewegung d. Meeres frz.: Berg				Pass Berg-eil-Ober-engadin					
Schwef-sterne					frz.: Frau					Vorn. des Ex-Renn-fahrers Lüthi		
Ausruf des Er-staunens, Unwillens				Verfall, Zusam-men-bruch			Hauptraum des römischen Hauses					5
ital. Auto-renn-strecke										span.: lost, auf!, hurra!		
nicht jung				Hab-, Raff-sucht				Teiler, Divisor eines Bruches			9	®

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Schicken Sie uns **bis 4. April alle Lösungswörter des Monats März zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Sternenfeld» aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!